

Presseerklärung



Presseerklärung.

Zu der Freistellung der JobCenter Mitarbeiterin in Hamburg, erklärt der Sprecher der Bundesarbeitsgemeinschaft Hartz IV (BAG Hartz IV) Reinald Last: Es ist unfassbar, wir die Mitglieder der BAG Harz IV sind empört, dass Mitarbeiter/-innen des JobCenters, welche nicht sanktionieren, sondern auf eine menschliche Behandlung und ordentliche Bearbeitung der Leistungen von Hartz IV Betroffenen beharren, auf diese Art ihres Amtes enthoben werden. Das JobCenter zieht stattdessen Mitarbeiter/-innen vor, welche die Leistungsberechtigten knechten und sanktionieren. Wenn selbst Mitarbeiter/-innen sich bereits beschwerten, sollten doch alle Alarmglocken klingeln. Was spricht dagegen, dass ein Mensch mit seinen Mitmenschen ordentlich umgeht und ihre Menschenwürde nicht mit den Füßen tritt?

Wir wünschen uns, dass sich alle Mitarbeiter/-innen in den JobCentern unseres Landes sich endlich gegen diese Entwürdigungspraxis, welche sie an ihren Mitmenschen ausüben müssen, wehren.

Wir die BAG Hartz IV fordern die Politik auf sofort dieses Unwürdige System mit all seinen Sanktionsparagrafen, welches Knechtungsparagrafen sind, ab zu schaffen. Stattdessen ist den Menschen unseres Landes gemäß §1 Unseres Grundgesetzes ein Menschenwürdiges da sein durch eine Mindestsicherung von **zurzeit mindestens 1.050,-€ netto** zu gewähren. In all den Regionen wo diese sich im Bereich der Armutsgrenze (Pfändungsfreigrenze) befindende Mindestsicherung nicht ausreicht um den Lebensunterhalt und die Mieten zu decken ist den Menschen zusätzlich Wohngeld zu gewähren. Es kann und darf nicht sein, dass vielen Millionen Menschen ein Leben unterhalb der Pfändungsfreigrenze, welche auch die Armutsgrenze genannt wird, die bereits heute 1.024,-€ beträgt, (ab July 1045 €) durch die Hartz IV Gesetze erzwungen wird. Hiervon sind nicht nur Hartz IV Leistungsberechtigte betroffen. **Nein!** Dasselbe muss auch für die Rentner/-innen, den Studenten/-innen und allen Geringverdienern gelten.

Hartz IV muss weg - ohne Wenn und Aber!
Ein Flächendeckender Mindestlohn muss sofort eingeführt werden!

Berlin, den 27.04.2013

BAG Hartz IV ist die Interessenvertretung der Erwerbslosen und prekär Beschäftigten in und bei der Partei DIE LINKE

Bei Rückfragen : Reinald Last
Tel.: 0421 320 677
BAG Hartz IV
Bundesgeschäftsstelle Kleine Alexanderstraße 28 in 10178 Berlin